

Pressemitteilung

Rheinwassertransportleitung: Start der Bauarbeiten in Dormagen-Rheinfeld

- **Baustelleneinrichtung und Zuwegungen werden geschaffen**

Essen/Dormagen, 25. Februar 2026

Am Montag, 2. März 2026, starten die Arbeiten für die Einrichtung der Baustelle für das Pumpbauwerk der Rheinwassertransportleitung in Dormagen-Rheinfeld. In Abstimmung mit der Stadt Dormagen und den zuständigen Behörden wird zunächst eine neue Baustellenzufahrt zum Pumpbauwerk im Bereich der Kläranlage Dormagen gebaut. So wird der Baustellenverkehr, von der Bundesstraße B 9 kommend, über die Straße „Oberster Monheimer Weg“ außerhalb der Wohnbebauung der Ortschaft Rheinfeld zur Baustelle des Pumpbauwerks geführt.

Die Bauarbeiten für die neue Baustellenzufahrt beginnen am Rheindeich, in Höhe der Kläranlage Dormagen, und werden abschnittsweise bis zum Baufeld des Pumpbauwerks fortgeführt. Der bestehende LKW-Verkehr zur Deponie wird während dieser Bautätigkeit weiterhin aufrechterhalten. Für den Freizeitverkehr im Baustellenbereich (Fußgänger und Radfahrer) wird für die Bauzeit eine örtliche Umleitung ausgeschildert.

Parallel zur Errichtung der Baustellenzufahrt wird die Baustelle für das Pumpbauwerk an das Trink- und Schmutzwassernetz der Stadt Dormagen angeschlossen. Hierzu werden jeweils eine neue Trink- und Schmutzwasserleitung von der Straße „Zu den Maieichen“ entlang vorhandener Wirtschaftswege bis auf das Baufeld für das Pumpbauwerk verlegt.

Nach Fertigstellung der neuen Baustellenzufahrt beginnen im Sommer 2026 mit der Errichtung der Baugrube die Bauarbeiten für das Pumpbauwerk. Weitere Informationen zu diesem Bauablauf veröffentlicht RWE rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten.

Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger

Zum Start der Bauarbeiten lädt RWE für Donnerstag, 12. März 2026, von 18:00 – 20:00 Uhr zu einer Infomesse für Bürgerinnen und Bürger in das Schützenhaus Dormagen-Rheinfeld ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich in diesem Zeitraum an verschiedenen Themenständen rund um das Projekt, die Strecke und die geplanten Bauwerke informieren.



Auch das RWE-Bürgerinformationsbüro in der Rathaus-Galerie in Dormagen bleibt während der Bauzeit geöffnet. Fachleute des Unternehmens stehen hier weiterhin regelmäßig für Fragen rund um die Rheinwassertransportleitung, die geplanten Bauarbeiten und die künftigen Tagebauseen zur Verfügung. Ab Sommer 2026 wird ein Baubüro an der Baustelle des Pumpbauwerks für Fragen vor Ort eröffnet; die genauen Öffnungszeiten gibt RWE rechtzeitig bekannt.

Für Anliegen und Rückfragen können sich Bürgerinnen und Bürger auch jederzeit per E-Mail oder Telefon an das Projektteam wenden:

E-Mail: RWTL@rwe.com

Telefon: +49 800 8833830

Grafiken für Medienzwecke (Bildrechte: RWE) sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#).

Bei Rückfragen:

Simon Lorenz
Pressesprecher
RWE Power AG
T +49 201 5179 8448
E simon.lorenz@rwe.com

RWE Power AG

Die RWE Power AG ist im RWE-Konzern mit ihren rund 7500 Beschäftigten verantwortlich für die Stromerzeugung aus Braunkohle. Sie betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken mit einer Gesamtkapazität von rund 5,6 Gigawatt. Die Braunkohle wird aber auch zu festen Brenn- und Filterstoffen veredelt. Darüber hinaus steuert das Unternehmen den Rückbau der kerntechnischen Anlagen von RWE.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.